Rathaus-Korrespondenz

mittwoch, 21. april 1971

blatt 1105

bezirksmuseum josefstadt:

anton wildgans-ausstellung

wien, 21.4. (rk) im bezirksmuseum josefstadt,8, zeltgasse 7, findet kommenden samstag, den 24. april, um 11 uhr durch vizebuergermeister gertrude froeh lich - sandner die eroeffnung der ausstellung 'anton wildgans und die josefstadt' anlaesslich der 90. wiederkehr des geburtstages des dichters statt. nach einleitenden worten von dr. ernst donatin, von der anton wildgans-gesellschaft, wird burgschauspieler fritzlehm ann aus werken des dichters lesen.

die ausstellung wird bis einschliesslich 9. mai jeweils montag bis samstag von 14 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr zugaenglich sein. 0903

maifest der stadt wien

wien, 21.4. (rk) seit einiger zeit werben in der bundeshauptstadt bunte plakate fuer das maifest des kulturamtes der stadt wien. wie im vorjahr wird auch heuer am nachmittag des 1. mai ein reichhaltiges programm geboten.

auf dem rathausplatz geht der ''tanz um den maibaum'' in szene, ihm folgt ein tanz- und sportprogramm. der rathauspark ist den kindern vorbehalten, im arkadenhof koennen sich ermuedete im ''musikalischen cafe'' erholen. in der volkshalle wird ''preisfrisiert'', im festsaal beginnt am fruehen abend das jugendprogramm der gewerkschafts-jugend.

hoehepunkt ist am abend das starprogramm im festsaal mit paola, der siegerin des grand prix eurovision 1969, chris e k l u n d und anderen.

hier das genaue programm des maifestes:

rathausplatz:

- 15.00 uhr: platzkonzert der feuerwehrkapelle pfuhl/neu-ulm
- 15.45 uhr: aufmarsch und konzert der trachtenkapellen aus allen bundeslaendern
- 16.30 uhr: tanz um den maibaum
- 17.00 uhr: schautaenze in den Latein-amerikanischen taenzen mit paaren des oesterreichischen-amateur-tanzsport-verbandes
- 17.45 uhr sportprogramm: radball, judo, jiu-jitsu, stemmen,
- maedchengymnastik, bodenturnen, trampolinspringen
- 18.45 uhr:
- 19.00 uhr: platzkonzert der feuerwehrkapelle der stadt wien

rathauspark (universitaetsseite):

- 16.00 uhr: buntes kinderprogramm.
 - im rondeau: lager der roten falken

strasse zum burgtheater.

16.00 uhr: kinder malen und zeichnen, airtrainer, ringelspiel, elefantenreiten, rollschuhlaufen, vorfuehrungen des rollsportverbandes.

rathauspark (parlamentsseite):

16.00 uhr: atelier im park: junge maler, bildhauer und keramiker arbeiten und diskutieren mit dem publikum

17.00 uhr: konzert der folklore-gruppe ''der misthaufen'' beim strauss-lanner-denkmal in den rondeaus: lager des oesterreichischen pfadfinderbundes und der st. georgs-pfadfinderinnen.

arkadenhof:

16.00 uhr: musikalisches cafe.

rathaushof 4 (zugang durch arkadenhof):

17.00 uhr: theater am belvedere

peter weihs: die versicherung (oesterr. erstauffuehrung)

19.00 uhr: theatergruppe torso

heinz rudolf unger: mowghli, mowghli.

schmidt-halle:

16.00 uhr: ausstellung der gesellschaft der kunstfreunde: oskar kokoschka zum 85. geburtstag reproduktionen - lithos - fotos, mit fuehrung

volkshalle:

16.00 uhr: preisfrisieren.

festsaal:

18.30 uhr: jugend-programm des star-clubs wien der wiener gewerkschaftsjugend

20.00 uhr: starprogramm mit paola, siegerin des grand prix eurovision 1969, chris eklund, lumsden.

die magistratsabteilung 16 unter neuer leitung

5 wien, 21.4. (rk) die ehemalige bezirksamtsleiterin des 22. bezirkes, obermagistratsrat dr. jur. adelheid g l a s s l, 1923 in wien geboren, wurde mittwoch vormittag in anwesenheit von vizebuergermeister hans bock, stadtrat dr. hannes krasser, magistratsdirektor dr. rudolf ert l und obermagistratsrat dr. the uer in ihr amt als leiterin der magistratsabteilung 16 (sanitaetsrechtliche angelegenheiten) eingefuehrt. dr. glassl ist die nachfolgerin von senatsrat dr. emma s c h o l z e , die kuerzlich in pension ging.stadtrat dr. krasser unterstrich die bedeutung der magistratsabteilung 16, die fuer die errichtung und benuetzungsgenehmigung der oeffentlichen keistenabstälteb zustaendig ist. vizebuergermeister bock hob die bedeutung hervor, die ein erfahrener und tuechtiger abteilungsleiter im zusammenhang mit einer reibungslosen abteilung und einem guten betriebsklima besitzt. magistratsdirektor dr. ertl schliesslich wies auf das grosse neue arbeitsgebiet der magistratsabteilung 16 hin, das in der koordination mit jenen stellen erwaechst, die sich mit dem umweltschutz zu beschaeftigen haben. abschliessend ueberreichte magistratsdirektor dr. ertl omr. dr. glassl das ernennungsdekret des buergermeisters. 1117

wien im maerz

3 wien, 21.4. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer maerz 791 eheschliessungen, 1.550 lebendgeborene und 2.909 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den maerz-zahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat 57 ehen weniger geschlossen und 109 kinder weniger geboren wurden. die sterbefaelle haben um 535 zugenommen. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im maerz 12.573 personen zugewandert, 10.931 haben sich abgemeldet. 0915

ideenwettbewerb stadterweiterung wien-sued jury an der arbeit

9 wien, 21.4. (rk) die entscheidung weber den internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb ''stadterweiterung wien-sued'' ist in ein konkretes stadium getreten: in der nordwesthalle des messegelaendes arbeitet seit einigen tagen eine internationale jury, um die preistraeger des mit 2,7 millionen schilling dotierten wettbewerbes zu finden.

die endgueltige entscheiduno d eses grossen staedtebaulichen wettbewerbes wird allerdinos erst in der ersten juni-woche fallen. vom 1. bis 5. juni tritt die jury zur zweiten und entscheidenden sitzungsperiode zusammen. diese zweiteilung der arbeit der jury war deswegen eingefuehrt worden, um bei bedarf und wunsch der juroren noch detailliertere angaben ueber einzelne projekte ausarbeiten zu koennen.

die internationale jury setzt sich aus folgenden mitgliedern zusammen: gerd albers, brd, rudolf hillebrechtbrd, emanuel hruska, cssr, arie sharon, israel, ernst heiss, oesterreich, hubert hoffmann, oesterreich, anton seda, oesterreich, jai rathan bhalla, indien, eduard grosche, brd, jakob maurer, schweiz, franz seelinger, oesterreich.

von den eingesandten projekten sind 219 als beurteitunosfachig uebriggeblieben. die formale vorpruefung der wettbewerbsprojekte, die besonders umfangreich war, wurde veroangene woche abgeschlossen. bei dieser vorpruefung wurden formale maengel festgestellt und staedtebauliche kennzahlen fuer jedes einzelne projekt erarbeitet. diese kennzahlen schluesseln die projekte nach der wohnbebauuno, den verkehrsflaechen, den gemeinschaftseinrichtungen, etc. auf. mit hilfe der edv-anlage des bod (buero fuer oroanisation und datenverarbeitung) wurde die voraussetzung dafuer geschaffen, dass die jury nach sachlichen und fachlichen gesichtshunkten objektiv entscheiden kann. die vorpruefung ging weit ueber das uebliche mass hinaus und dauerte trotz der grossen hilfe der computer mehr als

vier monate, bis zu 30 fachteute waren mit dieser vorpruefung beschaeftigt.

die besonders genaue vorpruefung wurde schon allein deswegen notwendig, weil die aufgaben stellung fuer diesen wettbewerb besonders umfangreich war. den architekten wurde die moeglichkeit geboten, einen ganzen stadtteil zu planen und darueber hinaus auf die entwicklung und das wachstum dieses stadtteiles fuer 60 bis 70.000 einwohner bedacht zu nehmen.

die stadterweiterung wien-sued betrifft ein 942 hektar grosses areal zwischen inzersdorf und voesendorf.

die stadtverwaltung erhofft sich von diesem wettbewerb neueste erkenntnissse ueber die planung von ganzen stadtteilen und hofft dass diese anregungen und vorschlaege der besten projekte auch bei anderen stadtteilen in der zukunft impulse geben koennen.

die juroren unterbrachen mittwoch mittag fuer kurze zeit ihre arbeit. sie folgten einer einladung von stadtrat ing. fritz h o f m a n n ins rathaus. freitag nachmittag wird die erste sitzungsperiode der jury beendet.

voraussichtlich am 5. juni sollen die preisgekroenten projekte der oeffentlichkeit in einer pressekonferenz vorgestellt werden. anschliessend ist geplant, das ergebnis dieses wettbewerbes der bevoelkerung in einer ausstellung in der nordwest-halle des messeoelaendes vorzustellen.

stenowettbewerb:

blinder teilnehmer schlug alle konkurrenten

wien. 21.4. (rk) im grossen vortragssaal des gewerkschafts-6 hauses in der maria theresien-strasse fand mittwoch eine festveranstaltung zum abschluss eines steno- und maschinschreibwettbewerbes statt: vizebuergermeister hans bock ueberreichte den gewinnern die preise. die herausragenste leistung bei diesem wettbewerb erbrachte ohne jeden zweifel der 24 jaegrige vertragsbedienstete gerhard z i p k o vom jugendamt. trotz seines gebrechens - zipko ist blind - schlug er die gesamte konkurrenz aus dem felde und stenografierte mit 220 silben pro minute am schnellsten.

die siegerin an der schreibmaschine ist 27 jahre alt, heisst hilde tampermeier und arbeitet als beamtin im kontrollamt der stadt wien. sie brachte in zehn minuten 5.171 reinanschlaege zu papier, das ist etwas mehr als das doppelte der fuer die staatliche stenotypie-pruefung verlangten leistung.

der wettbewerb war vom bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten und der arbeitsgemeinschaft stenografie in enger zusammenarbeit mit der gemeindeverwaltung veranstaltet worden. mehr als tausend mitarbeiter des magistrates und der wiener stadtwerke hatten daran teilgenommen.

insgesamt wurden rund 2.000 arbeiten ausgewertet. die stadtverwaltung hat fuer die besten dieses wettbewerbes insgesamt 46 remunerationen in der hoehe von 400 bis 800 schilling bereitgestellt, die gewerkschaft der gemeindebediensteten hat 55 preise gestiftet.

neues ottakringer hallenbad eroeffnet damit bereits fuenf staedtische schwimmhallen

10 wien, 21.4. (rk) platzmusik und rege beteiligung der bevoelkerung gaben den aeusseren rahmen zur festlichen eroeffnung de neuen hallenbades ottakring an der johann staud-strasse, die buergermeister felix slavik mittwoch nachmittag vornahm. wien erhaelt damit sein fuenftes staedtischen hallenbad, dem auch eine sauna angegliedert ist. hochbaustadtrat hubert pfoch berichtete ueber den baulichen werdegang des neuen erholungszentrums im westen wiens. zuvor hatte bezirksvorsteher josef s r p worte der begruessung gesprochen.

buergermeister slavik hob hervor, dass die neue schwimmhalle ein weiterer schritt in der konsequenten realisierung des wiener baederkonzepts sei und damit zum ausdruck gebracht werde. wie sehr der stadtverwaltung die schaffung von erholungsmoeglichkeiten fuer die grosstadtbevoelkerung am herzen liege. das baederkonzept, das im dezember 1968 von der gemeinderaetlichen planungskommission gutgeheissen wurde, sieht in der ersten phase den neubau beziehungsweise ausbau von 14 baedern innerhalb von sieben jahren mit einem aufwand von mehr als einer halben milliarde schilling vor. davon wurden bereits zwei drittel, naemlich 386 millionen schilling, durch den gemeinderat bereitgestellt.

114 millionen fuer baederbau

waehrend zwischen 1965 und 1969 im durchschnitt 35,4 millionen schilling pro jahr in den baederbau investiert wurde, waren es 1970 67 millionen und 1971 werden sogar mehr als 114 millionen schilling zur verfuegung stehen.

jugend interessiert sich fuer sauna

im uebrigen zeige die entwicklung der besucherfrequenz die richtigkeit der zielsetzung des baederkonzepts, fuehrte der buergermeister weiter aus. waehrend etwa 1961 437.000 hallenbadbesucher und 481.000 benuetzer der dampfbad- und saunaabteilungen der staedtischen baeder gezaehlt wurden, besuchten 1970 1.073.000 badegaeste die schwimmhallen und 627.000 die dampf- und saunabaeder. in auffallender weise sind es gerade die juengeren jahrgaenge, die immer mehr gefallen am saunabad finden.

stadtrat p f o c h gab einen ausfuehrlichen ueberblick ueber die baugeschichte und die technischen einrichtungen des neuen hallenbads. er unterstrich die grosse beliebtheit des ottakringer bades ueberhaupt, das nach dem zweiten weltkrieg eine der wenigen der bevoelkerung zur verfuegung stehenden erholungsoasen war und nun eine jaehrliche frequenz von mehr als 200.000 badegaesten aufweise. bereits seit 1965 kann das freibecken - das ottakringer bad eroeffnet immer als erstes staedtisches bad den sommerbetrieb mit vorgewaermtem wasser gefuellt werden. der ausbau des hallenbades unter leitung des bekannten baederarchitekten prof. friedrich gruenberger erfolgt seit september 1968 in mehreren etappen, da der sommerbetrieb nicht gestoert werden sollte. fuer den bau der schwimmhalle und der sauna wurden 23 millionen schilling investiert.

ein ''europabad''

das ottakringer bad, das nun der vom europarat in strassburg geschaffenen klassifizierung ''europabad'' entspricht, ist ein modernes ganzjahresbad, das ausser dem freibecken (33,3 mal 12 meter) in der schwimmhalle ein schwimmbecken (25 mat 10 meter, bis 1,60 meter tief) und ein sprungbecken (12,50 mal 8,50 meter, 3,80 meter tief) mit einer sprunganlage (1-meter und 3-meter-brett) bietet. 322 umkleidekaestchen sind der schwimmhalle zugeordnet. dazu kommen dann im untergeschoss die beiden saunaabteilungen mit umkleidekaestchen fuer 30 damen und 57 herren, ferner ein restaurant, ein frisier- und massagesalon, ein fusspfleger sowie eine parfumerie. die waerme bezieht das neue hallenbad-wie bisher schon das sommerbad-von der muellverbrennungsanlage flotzersteig.

wie stadtrat p f o c h abschliessend ausfuehrte, soll bereits im herbst mit der dritten und Letzten baustufe begonnen werden, in der ein weiteres freibecken und ein neues umkleidegebaeude innerhalb der naechsten zwei jahre errichtet wird. die

gesamtkosten der erneuerung des ottakringer bades sind mit 34 millionen schilling veranschlagt.

der eroeffnung des ottakringer hallenbades wohnten auch die stadtraete heller, dkfm. hintschig, ing. hofmann, maria jacobi, nekula, pelzelmayer undschweda, ferner erster landtagspraesident dr. wilhelm steemmer und stadtschulratsprassident dr. hermann s c h n e l l sowie leitende fachbeamte bei.

das rahmenprogramm umfasste unter leitung des praesidenten Lesek vom wiener schwimmverband eine reihe von schwimm- und sprungwettbewerben. buergermeister slavik ueberreichte den siegern sportbuecher und allen teilnehmern erinnerungsplaketten. die musikalische umrahmung besorgte die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe unter leitung von kapellmeister fischer. 1307

grossauftrag fuer grossfeldsiedlung vergeben

11 wien, 21.4. (rk) auf antrag von stadtrat hubert pfoch vergab der hochbauausschuss des wiener gemeinderates am mittwoch die hauptunternehmerarbeiten fuer den block r des vierten bauteils der grossfeldsiedlung in floridsdorf - insgesamt 489 wohnungen - an eine arbeitsgemeinschaft der beiden firmen lang und menhofer bzw. bau ag. negrelli. der auftrag, der die schluesselfertige herstellung der wohnungen umfasst, bewegt sich in der groessenordnung von 125 millionen schilling.

weiters vergab der hochbauausschuss fuer die grossfeldsiedlung gehwege-, spielplatz- und parkplatzarbeiten (1,6 millionen schilling) fuer die per-albin-hansson-siedlung ost wurden ein gleichartiger auftrag (ebenfalls 1,6 millionen schilling) sowie erd-, baumeisterund stahlbetonarbeiten fuer eine zweigeschossige ''palettengarage'' mit 160 stellplaetzen (2,4 millionen schilling) vergeben. 1310

schuleroeffnung in der donaustadt

wien, 21.4. (rk) in der quadenstrasse im 22. bezirk eroeffnete buergermeister felix slavik den 11. schulneubau in der donaustadt seit dem jahre 1945. der buergermeister schilderte die entwicklung und den stuermischen aufstieg dieses bezirkes und sagte den schulkindern die schaffung eines kinderfreibades in ihrem wohngebiet zu. fuer dieses kinderfreibad, das im winter als jugendclub gefuehrt werden kann, hat der wiener gemeinderat bereits 4,5 millionen schilling bewilligt.

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner wies bei der eroeffnung darauf hin, dass auch weiterhin ein grosses schulbauprogramm fuer den 22. bezirk durchgefuehrt wird. derzeit stehen zwei schulen mit 24 und 32 klassen in planung. stadtschulratspraesident dr. hermann schnell dankte der stadtverwaltung fuer die schoene neue schule, die auch vom baulichen her geeignet sei, die arbeit der lehrer und der schueler zu erleichtern. ebenso dankte bezirksvorsteher rudolf koeppl fuer das neue objekt inmitten einer anlage mit 750 wohnungen. an der schuleroeffnung nahm auch hochbaustadtrat hubert pfoch teil. 1340

evakuiertes haus:

ersatzwohnungen fuer mieter

7 wien, 21.4. (rk) die stadt wien hilft den mietern des einsturzgefaehrdeten hauses gansterergasse 3 in wien-ottakring: das wohnungsamt hat rasch gehandelt und den betroffenen personen bereits ersatzwohnungen zur verfuegung gestellt. alle mieter erhielten mittwoch frueh besichtigungsscheine fuer eine wohnung der gemeinde wien. 1208

amtseinfuehrung im magistratischen bezirksamt donaustadt

14 wien, 21.4. (rk) vizebuergermeister hans bock und magistratsdirektor dr. rudolf ertl fuehrten mittwoch den neuen leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 22. bezirk in sein amt ein. obermagistratsrat dr. josef stussak war bisher stellvertretender leiter der magistratsabteilung 64. seine vorgaengerin im bezirksamt, obermagistratsrat dr. adelheid g l'assl, wurde mit der leitung der magistratsabteilung 16 (sanitaetsrechtsangelegenheiten) betraut.

vizebuergermeister bock erklaerte bei der amtseinfuehrung, neue formen der mitarbeit seien in der verwaltung unerlaesslich: darunter verstehe er insbesondere die suche nach dem gespraechspartner und das uebertragen von verantwortung.

magistratsdirektor dr. ertl ueberreichte dem neunen bezirksamtsleiter das ernennungsdekret und bemerkte, der umbruch zu modernen formen der administration werde bald auch die bezirksaemter erfassen. sinn dieser massnahmen sei die anpassung der verwaltung an die gesellschaftliche entwicklung zum zwecke des besseren service fuer den buerger.

der neue leiter des bezirksamtes bekannte sich fuer seine amtsfuehrung zum grundsatz des teamworks und versprach, in seiner neuen funktion alle seine kraft, seinen fleiss und sein wissen im dienst der stadt wien einzusetzen. 1356

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 21.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling je kilogramm, radieschen 4 bis 5 schilling je bund, grundsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen(israe). 7 schilling je kilogramm. 1404

guter verkauf der stadtanleihe

17 wien, 21.4. (rk) der verkauf der wiener stadtanleihe 1971 ist sehr gut angelaufen. von den 400 millionen schilling, die zur zeichnung oeffentlich aufliegen, wurden nach den bisher vorliegenden berichten der geldinstitute am montag bereits mehr als ein drittel verkauft. ueber den dienstag ist erst ein teil der berichte eingetroffen, das gesamte verkaufsergebnis der beiden ersten tage liegt aber jedenfalls ueber 50 prozent, in einzelnen geldinstituten bei 80 prozent.

die wiener stadtanleihe 1971 wird noch bis einschliesslich freitag in stuecken zu 1.000, 5.000 und 10.000 schilling verkauft. der schon beim start so gute verkaufserfolg ist zweifellos das ergebnis der aeusserst guenstigen bedingungen dieser anleihe. 1417

eiserne hochzeit in meidling

16 wien, 21.4. (rk) seine eiserne hochzeit feiert das ehepaar leopold und elisabeth mazura aus dem 12. bezirk, ruckergasse 46/20, naechste woche, donnerstag, den 29. april. buergermeister felix s L a v i k nahm dies zum anlass, den beiden jubilaren bereits heute. mittwoch einen besuch abzustatten, um ihnen zur vollendung der 65 ehejahre herzlich zu gratulieren und ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung zu ueberreichen. namens der bevoelkerung des 12. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher wilhelm hradil.

die beiden hochzeiter sind geborene wiener. herr mazura wurde am 11. september 1881, seine gattin am 18. november 1882 geboren. der jubilar war vom beruf bautechniker. das ehepaar hat zwei kinder und ein enkel.

abschlussfeier des berufschulwettbewerbes im ''lindenhof''

19 wien, 21.4. (rk) im staedtischen heim ''lindenhof'' in eggenburg fand mittwoch anlaesslich des abschlusses des diesjaehrigen berufschulwettbewerbes in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi, jugendamtsleiter senatsrat dr. prohaska sowie vertretern der arbeiterkammer wien die ehrung der preistraeger statt.

erster preistraeger und somit ''lindenhofsieger'' wurde der 19 jaehrige wolfgang carnegli, der neben seinem diplom fuer diese placierung auch einen geldpreis in der hoehe von 600 schilling bekam. darueber hinaus wurden noch zehn zweite preise (mit je 400 schilling), sechs dritte preise (mit je 200 schilling) sowie zehn anerkennungspreise vergeben. insgesamt hatten sich 123 jugendliche des ''lindenhofes'' aus zwoelf berufssparten in theorie und praxis an diesem wettbewerb beteiligt.

stadtraetin maria jacobi fuehrte unter anderem aus, dass der oesterreichische facharbeiter in aller welt grosses ansehen geniesse. gerade die errungenschaften auf dem gebiet der technik, erforderten einen gut ausgebildeten und geschickten facharbeiter. abschliessend hob sie den wert solcher wettbewerbe fuer die berufliche schulung des jugendlichen hervor und dankte der direktion und den erziehern fuer die dabei geleistete arbeit.

derzeit sind im ''lindenhof'' 117 schueler und 164 jugendliche untergebracht, die in einer eigenen hauptschule, einer eigenen sonderschule und einer berufsschule unterrichtet werden. fuer die jugendlichen besteht die moeglichkeit zwischen 19 berufen zu waehlen, fuer die es jeweils eine eigene lehrwerkstaette gibt. dank der staendigen ausgestaltung des ''lindenhofes'' zu einem nach modernsten paedagogischen grundsaetzen gefuehrten heim, konnten in den letzten jahren beachtliche erfolge, die auch international gesehen jeden vergleich standhalten, erzielt werden: so haben in den letzten zehn jahren ueber 80 prozent der jugendlichen ihre berufsbildung positiv abgeschlossen.

geehrte redaktion!

18 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, der praesident des aufsichtsrates der oeiag generaldirektor dr. josef taus in einer veranstaltung der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) ueber ''die zukunft der verstaatlichten industrie' spricht.

wir laden sie herzlichst ein, zu dieser veranstaltung berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 22. april, 15.30 uhr.

ort: grosser sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, 1, stubenring 8-10.

1438

geehrte redaktion!

wir erinnern an die morgige pressefahrt in den Lainzer tiergarten mit stadtrat otto pelzelmayer. dazu laden wir sie nochmals herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 22. april, 10 uhr (rueckkehr 14 uhr).

ort: treffpunkt presseforum, fahrt mit autobus.

endrunde des redewettbwerbs am kommenden dienstag

wien, 21.4. (rk) der 19. wiener redewettbewerb der jugendsektion der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen endet kommenden dienstag im wiener rathaus. in einigen gruppen stehen die preistraeger bereits fest (werktaetige jugend, berufsbildende mittlere schulen und bundesheer). im gemeinderatssaal des rathauses werden drei schueler hoeherer schulen zu themon des redewettbewerbs sprechen. brigitte novotny (bundes gymnasium fuer maedchen wien 17) und helmut albrecht (akademisches gymnasium wien 1) sprechen zum thema ''die arroganz des vorurteils - diskriminierung bei uns und anderswo!!. thomas m e i s s l (akademisches gymnasium wien 1) spricht zum thema ''da hilft nur noch gewalt''. buergermeister felix slavik, der auch den vorsitz in der jury fuehrt, wird die teilnehmer im gemeinderatssaal begruessen.

geehrte redaktion !

wir laden sie zum abschluss des redewettbewerbes herzlich ein. zeit: dienstag, 27. april, 15 uhr.

1638 ort: rathaus, gemeinderatssitzungssaal.

am donnerstag:

rathausturmuhr erhaelt wieder ihr ''gesicht''

21 wien, 21.4. (rk) vier neue, vergoldete zeiger (der grosse 2.20 meter, der kleine 1,80 meter lang), die sich aeusserlich nicht von den alten unterscheiden, werden donnerstag vormittag auf den derzeit ''verwaisten'' zifferblaettern der rathausturmuhr montiert. die neuen zeiger sind aus glasfaserverstaerktem polyester gegossen und mit einem stahlkern versehen, sie wiegen nur ein drittel der alten, rund 40 kilogramm schweren zeiger, die teils aus stahlblech und teils aus kupfer bestanden. die zeigerauswechslung geschah im rahmen einer generalreparatur, die auch die erneuerung des getriebes und ein neues ''make up'' fuer die zifferblaetter vorsieht, von den leichtgewichtzeigern erhofft man sich eine geringere abnuetzung des getriebes und damit eine hoehere ganggenauigkeit. spaetestens in der letzten aprilwoche wird nach abschluss aller arbeiten der rathausturm wieder die genaue zeit zeigen. 1627